

曲阜师范大学 2010 年攻读硕士学位研究生入学考试试题

学科、专业名称：外国语言学及应用语言学、英语语言文学、课程与教学论
 考试科目名称：二外德语

- | | |
|------------------|---|
| 注
意
事
项 | 1. 试题共 <u>5</u> 页。
2. 答案必须写在答题纸上，写明题号，不用抄题。
3. 试题与答题纸一并交上。
4. 须用蓝、黑色钢笔或签字笔作答，字迹清楚。 |
|------------------|---|

I. Wählen Sie die richtige Lösung. (30×1=30%)

- _____ nicht arbeitet, soll auch nicht essen.
 A. Was B. Das C. Der D. Wer
- Anna, _____ fleißig!
 A. seid B. ist C. sei D. seien
- Herr Wang schreibt _____ Monat einen Aufsatz.
 A. jedes B. jeder C. jede D. jeden
- Xiao Li _____ schon mehrmals in Deutschland gewesen.
 A. hat B. möchte C. ist D. bleibt
- Er hat groß _____ Hunger und muss schnell etwas essen.
 A. -en B. -e C. -er D. -es
- Können Sie mir mal erklären, _____ für ein Programm das ist.
 A. welches B. was C. es D. dass
- Ich habe gerade ein Mädchen singen _____.
 A. gehört B. höre C. hören D. gehören
- Wann möchtest du mir deine Uhr zeigen?
 ---Morgen zeige ich _____.
 A. ihr dir B. dich sie C. sie dir D. dich ihr
- Herr Müller, _____ Sie bitte Platz!
 A. nehmen B. nehmen C. nimmt D. nimmst
- _____ Tisch liegt ein Terminkalender.
 A. Auf dem B. Auf den C. Über dem D. Über den
- Darf ich Ihnen _____ Freund vorstellen?
 A. meiner B. meine C. meinen D. mein
- Ich kann nicht alles verstehen, _____ Hans gestern gesagt hat.
 A. was B. das C. der D. wo
- Sie geht _____ 6 Jahren in die Schule.
 A. mit B. von C. zu D. aus
- Er geht _____ Party.
 A. auf die B. auf der C. in die D. in der
- Der Tisch steht zwischen _____.
 A. die zwei Fenster B. den zwei Fenster
 C. den zwei Fenstern D. dem zwei Fenster
- Er geht _____ der Krankheit immer noch zur Arbeit.
 A. wegen B. für C. außer D. trotz
- Herr Oppelt hat mir sehr geholfen, _____ ich ihm sehr danke.
 A. dass B. dafür C. wofür D. ob
- Die Kinder haben hier mehr Freiheit. Sie dürfen _____ Beispiel alleine Rad fahren.

- A. am B. im C. zum D. durch
19. Viele Deutsche trinken gern Kaffee. Aber _____ uns in China trinkt man lieber Tee.
A. von B. bei C. mit D. für
20. --- _____ Auto hat Hans? --- Hans hat ein neues Auto.
A. Was für ein B. Was für eins C. Welches D. Welchen
21. _____ Tisch gefällt Ihrer Schwester gut? --- Der rote Tisch.
A. Was für ein B. Was für einer C. Welcher D. Welchen
22. Hans sagt, dass er das früher nicht _____.
A. tun sollen hat B. sollen tun hat
C. tun hat sollen D. hat tun sollen
23. Ich danke Ihnen sehr dafür, dass Sie mich zum Abendessen _____ haben.
A. vorgehabt B. probiert C. eingeladen D. vorgeschlagen
24. Guten Tag, Herr Müller! Was fehlt _____?
A. es B. dir C. Ihnen D. weh
25. Die Regierung muss gegen die Umweltverschmutzung Maßnahmen _____.
A. bringen B. treffen C. machen D. vorschreiben
26. Man _____ ihn schon an seiner Stimme.
A. kennt B. weiß C. erkennt D. unterscheidet
27. Wisst ihr denn schon, _____ ihr im Urlaub fahren wollt?
A. woher B. wohin C. wo D. wozu
28. Kannst du so schön singen _____ deine Freundin?
A. als B. wie C. nach D. vor
29. Früher _____ samstags auch gearbeitet.
A. hat B. wurde C. war D. ist
30. Ein Mann aus Deutschland ist _____.
A. ein Deutsch B. ein Deutsche C. Deutschen D. ein Deutscher

II. Ergänzen Sie die Sätze mit Präpositionen, wenn möglich, mit Artikeln. (10×1=10%)

- Wie wäre es _____ einem Stück Kuchen?
- Deutschland befindet sich _____ Herzen Europas.
- Ich wurde _____ 5. Mai 1963 geboren.
- Morgen fährt er _____ die Türkei.
- _____ schlechtem Wetter mussten sie zu Hause bleiben.
- Die Regierung erwartet _____ der Bevölkerung ein hohes Bewusstsein für Umweltschutz.
- Er ist sehr abhängig _____ seinen Eltern.
- Peter, bring dein Zimmer schnell _____ Ordnung.
- Ich habe gar nicht _____ seiner Hilfe gerechnet.
- Ich freue mich _____ die Winterferien, die bald kommen.

III. Ergänzen Sie die Sätze mit folgenden Verben. (10×1=10%)

- Sie _____ ihren Eltern für das Geschenk.
- Gestern hat er auf der Straße einer alten Frau _____.
- Sie gibt nicht auf, sondern _____ wieder Mut und plant das Leben für die Zukunft.
- Die Politiker kamen zusammen, um ihre Gedanken _____.
- Alle Schüler sind ihrer Lehrerin ins Museum _____.
- Diese Gasse _____ parallel zur Hauptstraße.
- Wir haben darüber schon lange _____.
- Wenn wir streiten, muss ich immer _____.

9. Das Gedicht _____ mir sehr bekannt _____.

10. Viele Kaufleute _____ Waren ins Haus.

(helfen, fassen, liefern, vorkommen, verlaufen, diskutieren, folgen, danken, umtauschen, nachgeben)

IV. Leseverständnis. (10×2=20%)

Die Deutschen ändern ihre Lese-Strategien (策略)

Mainz, 23. 11.2000 — Das Leseverhalten der Deutschen hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert: Viele lesen zwar nicht weniger, aber seltener, oberflächlicher (更肤浅) — und brechen die Lektüre schneller ab, wenn sie nicht ihren Erwartungen (期望) entspricht. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie der Stiftung (基金会) Lesen. Die Leser passen ihr Verhalten immer stärker an das Informations-Überangebot (过剩) in der Mediengesellschaft an (anpassen 适应). 2530 Personen ab 14 Jahren wurden über ihr Leseverhalten befragt. Der Vergleich der Ergebnisse mit einer Untersuchung 1992 zeigt, nur noch 6 Prozent der Deutschen lesen täglich in einem Buch, vor acht Jahren waren es noch 16 Prozent. Die Leseforscher erklären diesen Trend (趋势) damit, dass sich die Buchlektüre vom täglich fest eingeplanten Ritual (仪式) hin zu einer Nischen- Beschäftigung wandelt: Man liest in einem Buch, wenn man Zeit hat und sich entspannt fühlt, etwa am Wochenende. Fast jeder dritte Jugendliche bis 19 Jahre gibt zu, „Ich überfliege (浏览, 粗略) manchmal die Seiten und lese nur das Interessanteste“. 1992 war es knapp jeder Zehnte. Dieses Verhalten ist allerdings in allen Altersgruppen zu beobachten. Nach Auskunft des Geschäftsführers der Stiftung Lesen Professor Ring zeigte die Untersuchung, dass es weiterhin einen „hohen Bedarf“ an Leseförderungs-Initiativen (活动) gebe: „Es wird zwar weiterhin gelesen und rund 28 Prozent der Befragten sind aufgrund ihrer Angaben Vielleser— doch darüber darf man die andere Seite der Medaille (奖牌) nicht vergessen.“ 45 Prozent sind Kaum- oder Wenigleser.

Die Familie spielte lange Zeit die entscheidende Rolle bei der Leseerziehung der Kinder, doch genau dieser positive Einfluss geht in den vergangenen Jahren zurück. Lediglich 27 Prozent der Jugendlichen erinnern sich, dass sie sich oft mit ihren Eltern über ein Buch unterhalten hätten— 1992 waren das noch 38 Prozent. Auffallend (引人瞩目的) verstärkt hat sich das Gefühl, angesichts der Informationsflut mehr Orientierung (指导, 定位) zu brauchen: „Es erscheinen so viele Bücher, dass es unmöglich ist, den Überblick (概览) zu behalten.“ Professor Ring meint, „Wir müssen noch stärker als bisher auf gezielte (有针对性的) Informationen setzen, wenn wir die Menschen zum Bücherlesen motivieren (激励) möchten.“

1. Eine neue Studie der Stiftung Lesen zeigt, dass die Deutschen _____.

- A. jetzt viel mehr und schneller lesen als früher
- B. ihr Leseverhalten wesentlich verändert haben
- C. jetzt genauso viel lesen wie früher
- D. jetzt viel weniger und oberflächlicher lesen als früher.

2. Die Lese-Strategie der Deutschen hat sich sehr verändert, weil _____.

- A. sie zu hohe Erwartungen haben
- B. sie wegen der Arbeit zu anstrengend sind
- C. zu viele Informationen in der Mediengesellschaft angeboten sind.
- D. es zu wenige Bücher gibt

3. Im Vergleich zu 1992 lesen _____.

- A. nur die Kinder täglich in einem Buch
 - B. die Deutschen jetzt viel mehr
 - C. die Deutschen am Wochenende auch nicht
 - D. weniger Deutsche täglich in einem Buch
4. Nach den Leseforschern _____.
- A. liest man heute in einem Buch, wenn man etwas lernen möchte
 - B. liest man heute in einem Buch, wenn es interessant ist
 - C. las man früher in einem Buch, weil es zum fest eingeplanten Ritual gehörte
 - D. las man früher in einem Buch, wenn man Zeit hatte und sich entspannt fühlte
5. Nach der Untersuchung _____.
- A. überfliegen jetzt nur die Jugendlichen die Seiten
 - B. überfliegen jeder zehnte Jugendliche die Seiten
 - C. überfliegen nur die Alten die Seiten
 - D. überfliegen sowohl die Jugendlichen als auch die Leute in anderen Altersgruppen die Seiten
6. Nach Herrn Professor Ring _____.
- A. haben die Leser einen hohen Bedarf am Lesen.
 - B. muss man sich darum bemühen, das Lesen zu fördern
 - C. haben die Leser höheres Interesse am Lesen
 - D. interessiert man sich sehr für die Leseforschung
7. Nach der Untersuchung _____.
- A. ist fast ein Drittel der Befragten Vielleser
 - B. ist mehr als die Hälfte der Deutschen Nichtleser
 - C. sind viele Deutsche Vielleser und bekommen Medaille
 - D. hat man die andere Seite der Medaille vergessen
8. Nach der Meinung von Ring _____.
- A. spielen die Eltern für das Leseverhalten der Kinder eine größere Rolle als früher
 - B. ist die Familie bei der Leseerziehung der Kinder sehr wichtig
 - C. üben die Eltern einen negativen Einfluss auf die Kinder aus.
 - D. wählen die Eltern für die Kinder Bücher
9. Es erscheinen so viele Bücher, dass man _____.
- A. genug Informationen bekommt
 - B. nicht fernzusehen braucht
 - C. mehr Zeit für das Lesen nehmen soll
 - D. Orientierungshilfe braucht
10. Um die Leser zum Lesen zu bringen, müssen ihnen _____.
- A. alle möglichen Informationen angeboten werden
 - B. möglichst wenige Informationen angeboten werden
 - C. wahllose Informationen angeboten werden
 - D. gezielte Informationen angeboten werden, die die Leser interessieren

V. Übersetzen Sie ins Chinesische. (20%)

Als ich, nach Verbrennung meiner Bücher, Verlust meiner Staatsangehörigkeit und mehr als 15 Jahren Abwesenheit nach dem Kriege zum ersten Mal in meine Heimat zurückkehrte, fand ich sie nicht wieder. Die Stadt war ein Trümmerhaufen geworden, in dem ich mich verirrt, als ich die Straße meiner Jugend suchte. Alles, was ich tun konnte, war Ansichtspostkarten von vor dem Krieg zu erstehen. Das war geblieben. Ich fuhr weiter durch das zerschlagene und zerstörte Land. Dann kam ich nach Rothenburg. Und hier war plötzlich der Friede. Die Stadt stand da wie früher mit ihren Winkeln und Mauern und

Gassen und Träumen, unberührt von all dem Furchtbaren, wie eine Bastion der Hoffnung, des Trostes und eine zweite Heimat für die verstörte Seele. Sie ist es für mich geblieben. Inzwischen hat man das andere wieder aufgebaut, mit Fleiß, Treue und viel Geschick. Der Krieg ist schon fast vergessen, und morgen fliegen wir schon zum Mond, - aber Rothenburg mit seinem Zauber bleibt unverändert. Ich will wieder hinfahren und eine Flasche fränkischen Wein dort trinken, wo ich erfahren habe, dass Heimat kein geographischer Begriff ist, sondern ein emotioneller, - und dass er nicht von gemauerten Steinen abhängig ist, sondern von offenen Herzen.

VI. Übersetzen Sie ins Deutsche. (5×2=10%)

1. 这个新型工业区近年来发展很快。
2. 我还没有在德国经历过圣诞节。人们如何庆祝这个节日的?
3. 所有的目光都在注视着这座发展很快的城市。
4. 马丁·路德对与现代标准德语的形成有很大贡献。
5. 如果不是他的西红柿价格太高, 我就买几箱了。